

# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor

## Reparatur

- Septa: Austausch von Thyristoren bzw. Thyr.-Einschübe
- LINAC2 PLPS: Tausch des Pulsers

## Allgemeines

- Richtiges Heben und Tragen von Lasten

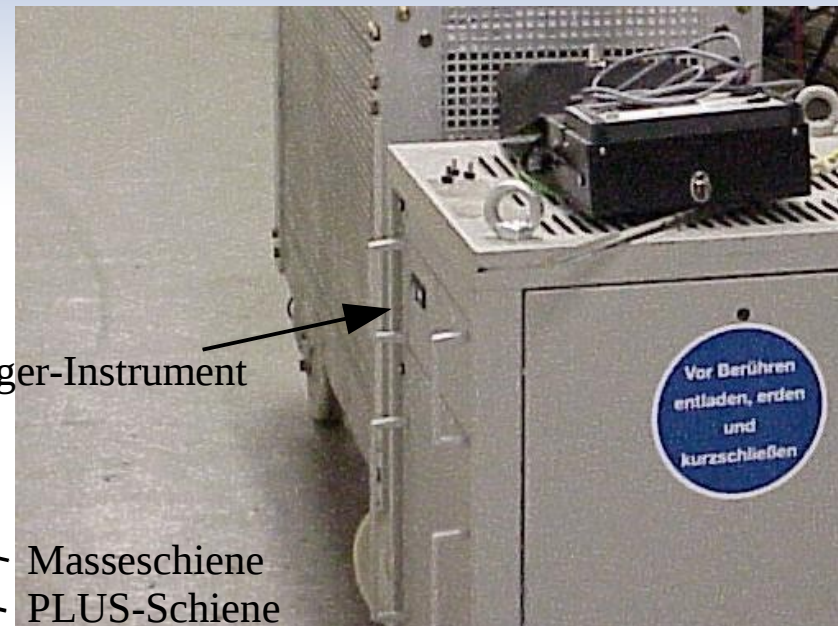
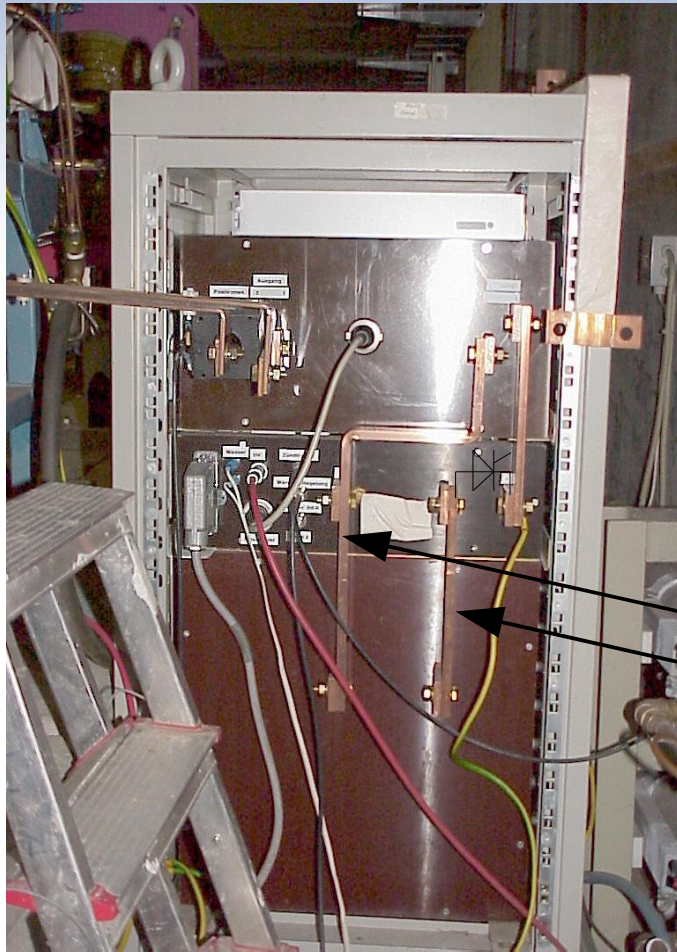
# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor

- Reparatur

- Septa: Austausch von Thyr. Und Thyr.-Einschüben

- Ladespannung bis 900V (!) => P3 e<sup>+</sup>/e<sup>-</sup> Inj.
- Kapazitäten im mF-Bereich (große gespeicherte Energie)
- Bei Entladung per Kurzschluß Verletzungsgefahr durch geschmolzenes Kupfer
- „Netz AUS“ per Handsteuerung in der Halle, zusätzlich am NG Netzschalter auf „AUS“
- Mit Erdungshaken Anschlüsse am Kond.-Einschub kurzschließen (Spannungsfreiheit über Zeigerinstr. prüfen !)
- Verschraubung der Stromschienen kontrollieren

# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor



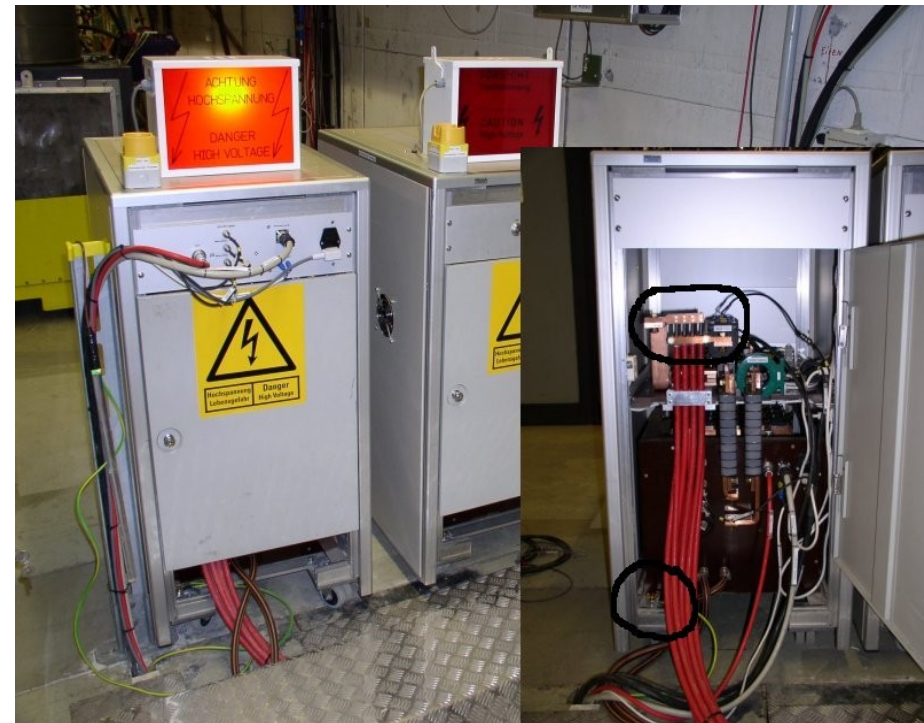
Zeiger-Instrument

Masseschiene  
PLUS-Schiene

# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor

- PLPS: Pulsertausch

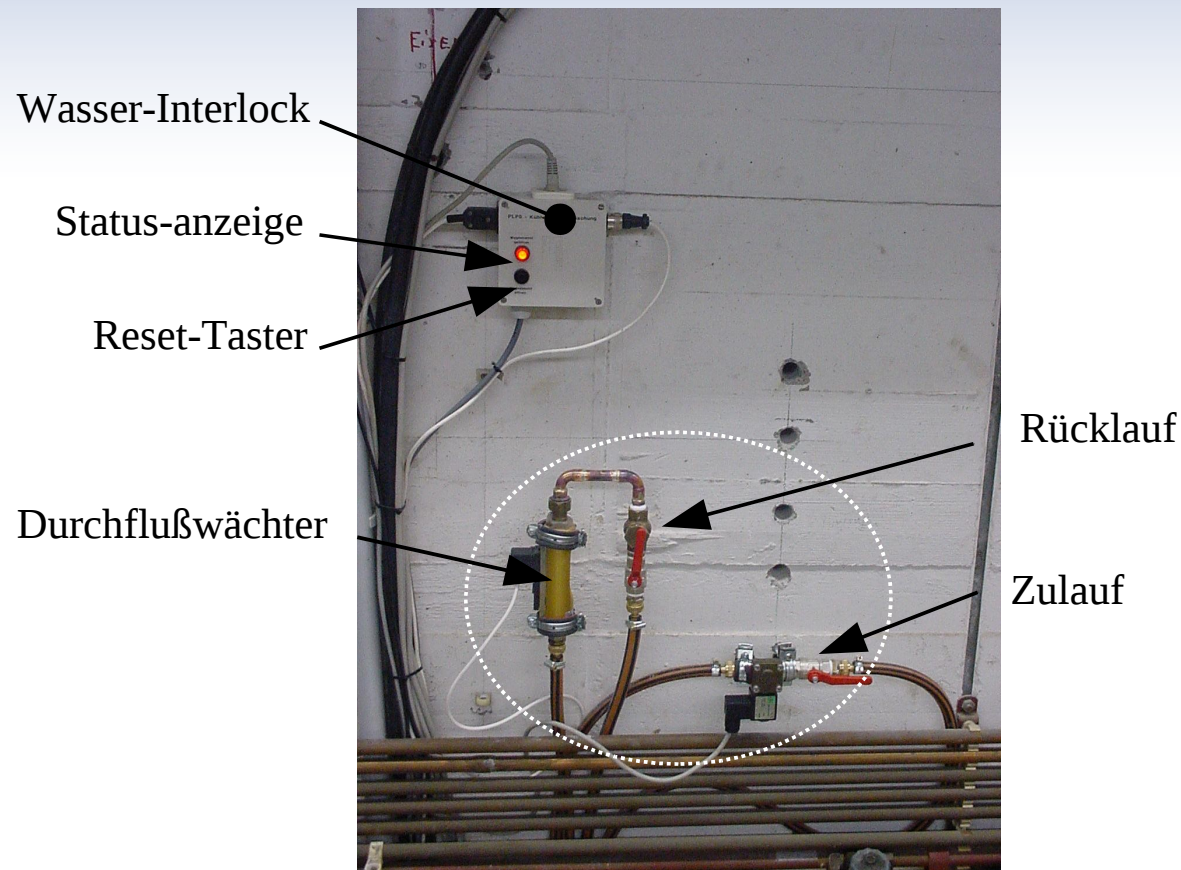
- Ladespannung bis 4000V (!)
- Kein Tausch von Einschüben, immer ganzer Pulser
- Vor Tausch Ladenetzgerät ausschalten (Steuerung & NG im Schrank *S3ModH/MIN*, neben Mod12)
- Nach NG-Aus mind. 30 Sek. Entladezeit abwarten (Entladewid. im Pulser)
- Erdungskaken über Ausgang legen
- Verschraubg. der Anschlußklemmen & Grün/Gelb kontrollieren



# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor

- Stromanschluß befindet sich im Schrank UV24-6, Sicherung 2F3r
- Kühlwasserversorgung kommt aus Keller unter Modulator-Halle
  - Zulauf ist über Magnetventil, Rücklauf über Rückschlagventil
  - Absperrhähne für Vor- & Rücklauf an der Wand neben den Pulsern

# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor



# MIN Sicherheitseinweisung Septum-Labor

## Allgemeines

- Richtiges Heben und Tragen von Lasten

Risiken: Bandscheiben-, Gelenk- oder Sehnenschäden

